

Vorlesung H. A. Kienzl.

Zugunsten des Kriegsfürsorgeamtes fand am Sonntag, den 25. d., im Kaufmännischen Saale, 1. Bezirk, Johannesgasse, eine Vorlesung lyrischer und dramatischer Werke des heimischen Dichters H. A. Kienzl statt. Die durch den Vortragenden Herrn R. Waldersien, Mitglied der Neuen Volksbühne, prächtig zu Gehör gebrachten Dichtungen gaben sprechendes Zeugnis des außerordentlichen Könnens dieses begnadeten Poeten. In den Zwischenpausen wurden die Vorträge des bekannten Emmerichquartetts, Fritz Kollmann, Gustav Hörmann, Karl Kriegstein und Professor Franz

Emmerich, welches sich gleichfalls freudig in den Dienst der patriotischen Sache stellte, mit warmem Beifall auszeichnet. Neben dem sonnenhellern G-Dur-Quartett von Mozart wurden auch die Variationen über das „Kaiserlied“ von Haydn in formvollendeter Weise vorgetragen. Auch die Violinvorträge des Herrn Fritz Kollmann, eines talentvollen Künstlers, reichten sich würdig in den Rahmen der von einem großen, gereiften Geiste zeugenden Dichtungen Kienzls ein. Hoffentlich hält der jugendliche Dichter auch in der Zukunft, was er uns mit dieser Probe aus seinen Werken versprochen.